

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 93. Sonntag, den 3. April, 1825.

Universitätsnachrichten.

Am 21. März disputirte, unter dem Vorsitz Sr. Magnificenz des Herrn Rectors der Universität, Hrn. D. H. Math's und Professors D. Johann Gottfried Müller, der Stud. jur. Herr Carl Heinrich Ober, aus Oelsnitz im Schönburgschen, und es opponirten ihm die beiden Herren Studiosen der Rechte: Johann Georg Jahn, aus Eirschendorf im Voigtlande, und Friedrich August Berner, aus Eisleben.

Am 22. vertheidigte, unter dem Präsidio des Herrn D. und Prof. Ernst Heinrich Weber, derz. Decan der med. Facultät, der Herr Bacc. Med. Carl Christoph Friedrich, aus Zwätzen in Thüringen, zur Erlangung der medizinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine, in der Starischen Officin auf 32 S. 4. gedruckte, medicin. Inaugural-Dissertation: de Zostere, welche dem Hrn. Doctor und Civilverdienstordens-Ritter, Christian Aug. Fürchtegott Hayner, praktischen Arzt zu Waldheim, Vorsteher der Waisenanstalt zu Bräunsdorf und Physikus zu Wittweyde, dedicirt worden ist. Die Opponenten waren die drei Baccalaren der Medizin: Herr Carl Herrmann Müller, aus Plauen, Herr Ferdinand Moriz

August Quersl, aus Königsberg, und Hr. Friedrich Gustav Bräunlich, aus Kauflich. — Das Einladungsprogramm des Herrn Procanzlers, D. und Professor Carl Gottlob Kühn, enthält die 6. Fortsetzung seiner Collectaneorum de morbo vaccino-varioloso.

Am 26. März disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors, D. Carl Klien, Domherr des Stifts Naumburg, Weisker und derzeitiger Decan der Juristenfacultät, der Stud. jur. Herr Moriz Göthel, aus Dresden, und hatte den Hrn. Cand. jur. Friedrich Ernst Burkhardt, aus Leipzig, und den Herrn Stud. jur. Gottlieb Friedrich Claudius, aus Dresden, zu Opponenten.

Am 29. März vertheidigte, unter dem Vorsitz des Herrn D. und Prof. Christ. Gotthold Eschenbach, Senor der medizinischen Facultät und des Concilii Professorum Weisker, der Herr Bacc. Med. Carl Gottlob Franz, aus Plauen im Voigtlande, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine in der Starischen Officin auf 40 S. 4. gedruckte, Inaugural-Dissertation: Monographiae de labio leporino. Spec. I. — Die Opponenten

ten waren: der Hr. Stud. Med. Friedrich des Herrn Procanzlers, D. Kühn, enthält Adler, aus Weisensfeld, der Herr Bacc. die 3. Fortsetzung seiner schon bekannten Ab- Med. Herrmann Müller, aus Plauen, handlung: nova medicorum veterum latino- und Herr D. Caspari. Das Programm rum collectio optatur.

Vom 26. März bis zum 1. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 62½ Jahr, Hrn. J. G. Arnoldt's, Vice-Actuarii bei dem Handelsgericht, Ehegattin, in der Reichsstraße.
 Eine Frau 68 Jahr, Hrn. J. E. Pörschmann's, Copistens bei der Juristen-Facultät, Witwe, im Jacobsspital.
 Eine Frau 45½ Jahr, Mstr. J. Philippzig's, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Nikolaistraße.
 Ein Mann 44 Jahr, C. F. Herzog, Bürger und Bierschenke, im Jacobsspital.
 Ein Zwillingmädchen 3¼ Jahr, Mstr. Gbr. G. Kramer's, Bürgers und Sattlers Tochter, in der Petersstraße.
 Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. A. G. Schreiber's, Wechselmüllers Sohn, zweiter Ehe, in der Klostersgasse.
 Ein Mädchen 6 Wochen, Hrn. W. Schlickeisens, Acad. und Lehrers der Franz. Sprache, Tochter, in der Reichsstraße.
 Eine unverheirath. Mannsperson 19 J., C. A. Lau, Stud. theol., aus Schönfeld bei Grossenhayn gebürtig, wurde seit dem 27. Januar d. J. vermißt, und den 24. März, in dem sogenannten verschlossenen Holze, im Luppeflusse todt gefunden, im Jacobsspital.

S o n n t a g.

- Eine Frau 65 Jahr, Hrn. S. G. Köpping's, Oberamts-Advocaten in Bautzen, Frau Witwe, am Grimma'schen Steinwege. Ist nach Grimma zur Beerdigung abgeführt worden.
 Ein Knabe 1¼ Jahr, J. G. Haasens, Handarbeiters Sohn, an den Schlachthöfen.
 Ein Knabe 30 Wochen, Hrn. G. Will's, Bürgers und Gramers Sohn, in der Fleischergasse.
 Ein unzeit. Knabe 14 Tage, Mstr. J. Schicker's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Nikolaistraße.

M o n t a g. Niemand.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 67 Jahr, Hr. M. G. Peholdt, Acad., in der Nikolaistraße.
 Ein Mann 52 Jahr, Hr. C. G. Schmidt, Jur. pract., im Schuhmachergäßchen.
 Ein Knabe 16 Wochen, Hrn. J. G. Altner's, Bürgers und Gasthalters, auch Hausbesizers Sohn, in der Petersstraße.

M i t t e w o c h.

- Ein Knabe ¼ Jahr, J. G. Wenzel's, Maurergefellens Sohn, vor dem Münzthore.

D o n n e r s t a g.

- Ein Knabe 20 Wochen, J. G. Blumens, Wollarbeiters Sohn, in der Ritterstraße.
 Ein unzeit. todtgeb. Knabe, J. G. Günther's, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, auf der Sandgasse.

Freitag.

Ein Knabe 7 Tage, J. G. Leonhardt's, Handarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.
11 aus der Stadt. 5 aus der Vorstadt. 3 aus dem Jacobshospital. Zusammen 19.

Vom 25. bis 31. März sind getauft:
16 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 27 Kinder.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 3ten April: Deklamatorium. Herr Deklamator Solbrig wird in demselben mehrere Gedichte ernstern und launigen Inhalts vortragen.

Verkauf. Alle Sorten feine Wachslichter, Wagenlaternenlichter, wachsplattirte Lichter, Pariser und Berliner Königsräucherpulver, Eau de Cologne, Pomade, Rum, à Bout. 6 Gr., zu haben im Commissions-Comptoir, Nikolaihof, Nr 764.

Verkauf. Schöner, frischer, Blumen- und Gemüse-Saamen ist bei mir zu haben. Der Catalog ist gratis zu bekommen bei
C. Groß, Grimm. Steinweg unter dem weißen Engel, Nr. 1181.

Verkauf. Die feinen weissen Leinwand-Rester sind angekommen und werden sehr billig verkauft.
G. A. Jänisch, Pefterstrasse Nr. 69.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltenes Wiener Flügel-Fortepiano, wie auch eine Orgel mit 4 Registern. Das Nähere ist in Nr. 207 beim Hausmann zu erfahren.

Wein - Verkauf

Guter ausgelagerter Franz und Medoc à 6 Gr., guter Würzburger à 8 und 10 Gr., alter Würzburger à 12 und 16 Gr., Medoc à 8 und 10 Gr., Tavel à 9 Gr., Roussillon à 9 Gr., Madeira à 14 Gr., Bischof à 10 und 12 Gr., Bischof-Essenz in 1½ Loth Gläsern à 1½ Gr., feiner alter Jamaica-Rum à 12 und 14 Gr., guter westindischer Rum à 9 Gr., in Gebinden verhältnißmäßig billiger, bei
C. F. Labeß, Gerbergasse Nr. 1104.

E m p f e h l u n g.

Zur herannahenden Messe benachrichtige ich meine Freunde, daß ich wieder mit ganz vorzüglich guten Bremer Cigarro's und Holländischen Rauch- und Schnupstabaken, extrafeine und Mittel-Sorten, noch zu den billigen Preisen, wie in letzterer Messe, aufwarten werde, da ich noch sehr wohlfeile Einkäufe gemacht habe.

C. Groß, Grimma'sche Gasse unter Paulus, und auf dem Grimma'schen Steinwege unter dem weißen Engel, Nr. 1181.

Seidene Locken, eigener Fabrik, von F. Reichardt,
am Markte, in Schlaf's Hause, Nr. 1, 3te Etage.

Daß ich jetzt mit einem vollständigen Lager aller Sorten schön und echt seidener Locken versehen bin, mache ich hierdurch bekannt und verspreche die billigsten Preise und reelle Bedienung. Auch werden Bestellungen nach Haar-Proben von mir gefertigt.

W o h n u n g s - V e r ä n d e r u n g .

Von heute an wohne ich in der Petersstraße, in Nr. 79, erste Etage, neben dem Hotel de Russie.

Indem ich mich beehre, einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publico dies ergebenst anzuzeigen, beziehe ich mich zugleich auf meine frühere, mein Etablissement betreffende, Anzeige in diesem Blatte, und offerire meine Dienste jedem Hülfe bedürftenden Zahnkranken eben sowohl, als ich meine, bei derselben Gelegenheit empfohlenen und von der Behörde geprüften Zahnmedicamente nochmals bestens empfehle.

August Wienecke, Zahnarzt und pract. Chirurg.

Gesuch. Eine Köchin, die sowohl das Kochen als Tranchiren versteht, kann zur nächsten Ostermesse ein Unterkommen finden. Nachricht Reichsstraße Nr. 548 eine Treppe.

Vermiethung. Es ist ein freundliches Familien-Logis von 3 Stuben und allem Zubehör auf kommende Johanni zu vermiethen. Auch kann es auf Verlangen eher abgelassen werden. Nähere Nachricht erhält man auf der Johannisgasse Nr. 1305, 2 Treppen hoch, im Hofe rechts.

Vermiethung. Es sind einige Sommerlogis zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfahren bei der Frau Perlitz in Lindenau.

Verloren. Am Charfreitage, Nachmittags gegen 3 Uhr, ist in den Anlagen, unweit des Georgenhauses, ein gelbbraunes Barrege-Tuch mit dunkler Kante, verloren worden, welches man in der Katharinenstraße Nr. 372, 3 Treppen hoch, gegen eine Erkennlichkeit abzugeben bittet.

Verlaufener Hund. Es hat sich am Mittwoch ein kleiner Hund verlaufen: gelb von Farbe, mit weißen Flecken, besonders unter dem Leibe, ziemlich langhaarig, mit hängenden Ohren, weißen Füßen und etwas langer Ruthe, weiblichen Geschlechts. Er war mit Halsband und Zeichen versehen und hört auf den Namen Bello. Wer ihn an sich genommen hat, wird ersucht, ihn gegen einen Thaler Belohnung im Schuhmachergäßchen; Ecke der Reichsstraße Nr. 536, parterre, abzugeben.

Z h o r z e t t e l v o m 2. A p r i l .

Grimmaches Thor.		Königsstädter Thor.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	4	Hr. Rfm. Fleischmann, v. Offenbach, unbest.	6
Die Dresdner- und Baugner reitende Post	6	Hr. Mengel, R. Pr. Remonte-Depot-Administrator, a. Friedrichsauer, v. Eisenach, im Hotel de Russie	8
Auf der Dresd. Diligence: Hr. Vicebir. Jphofen, v. Dresd., u. Hr. Act. Pitterlin, v. Reußen, p. d.	8	Hr. D. Kluge, v. Weimar, in der goldnen Gasse	8
Nachmittag.		Vormittag.	
Hr. Kammer-Junker v. Bodenhausen, v. Dresd., pass. durch	3	Die Stollberger fahrende Post	5
Halle'sches Thor.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Bar. v. Keller, v. Raumburg, in St. Hamburg	1
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Graf v. Schulenburg, a. Berlin, b. Freiherr v. Friesen	6	Hr. Rfm. Kesssen, v. Anvers, pass. durch, u. Hr. Rfm. Arles, a. hier, v. Lyon zurück	2
Hr. Rfm. Pack, a. Hamburg, im Hotel de Saxe	10	Die Hamburger reitende Post	3
Vormittag.		Peterssthor.	
Auf der Landsberger Post: Hr. Dolmsdorf, a. Magdeburg, in Stadt Berlin	9	Gestern Abend.	
Hr. Prof. Gerlach, a. Halle, b. Prof. Schäfer	11	Hrn. Rfl. Färbringer und Ferber, v. Sera, bei Hauze und im Hotel de France	6
Die Magdeburger fahrende Post	12	Hr. Stud. Amen, v. Neustadt a. D., b. Köpzig	11
Nachmittag.		Hospitalthor.	
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Handlungscommis Thner, a. Reval, nebst Gesellsch., in St. Berlin	1	Vormittag.	
Hr. Rfm. Galeotti, a. Toscana, im H. de Saxe	2	Die Freiburger fahrende Post	6
		Die Annaberger fahrende Post	8
		Die Hofser Diligence	10